

Community Newsletter Mobil Radio Zeitung Über uns Sales anmelden

› Etat › Werbung & PR Wetter Wien

International Inland Wirtschaft Web Sport Panorama **Etat** Kultur Wissenschaft Gesundheit Bildung Reisen Lifestyle Familie
Online Print TV ORF Radio **Werbung & PR** Werbepreise

ambuzzador ist erste Partneragentur von LinkedIn in Österreich

21. Jänner 2014, 11:29

Unternehmen sollen Social Media-Lösungen für Online-Marketing und Social Recruiting vorgestellt werden

Wien - ambuzzador ist die erste Partneragentur von LinkedIn in Österreich. Die geplante Zusammenarbeit zielt darauf ab, Unternehmen im B2B-Bereich praktikable Social Media-Lösungen für Online-Marketing und Social Recruiting vorzustellen.

"Für uns gehören zu einer integrierten Social -Business-Strategie selbstverständlich auch die Online Business-Netzwerke. Dabei setzen wir vorrangig auf das weltweit größte und am schnellsten wachsende geschäftliche Netzwerk LinkedIn. Wir freuen uns über die Partnerschaft, um für unsere Kunden das große Potenzial von LinkedIn voll auszuschöpfen", sagt Sabine Hoffmann, CEO von ambuzzador, über die Zusammenarbeit.

Till Kästner, LinkedIn-Geschäftsleiter Deutschland, Österreich und Schweiz: "Mit ambuzzador haben wir einen Partner in Österreich, der das Potenzial von LinkedIn versteht: Wir bieten in den Bereichen Social Recruiting und Online Marketing führende Unternehmenslösungen mit weitreichenden Funktionen an. Gleichzeitig sind wir stolz darauf, unseren Mitgliedern kontinuierlich neue spannende Produkte umsonst zur Verfügung zu stellen. Unser Engagement mit ambuzzador unterstreicht das Wachstumspotential, welches wir in Österreich sehen." (red, derStandard.at, 21.1.2014)

Aktuelles Wetter in Deutschland

Feedback

[derStandard.at/Etat auf Facebook](#) [Etat Newsletter abonnieren](#)

Posten Sie als Erste(r) Ihre Meinung

Die Kommentare von Usern und Userinnen geben nicht notwendigerweise die Meinung der Redaktion wieder. Die Redaktion behält sich vor, Kommentare, welche straf- oder zivilrechtliche Normen verletzen, den guten Sitten widersprechen oder sonst dem Ansehen des Mediums zuwiderlaufen (**siehe ausführliche Forenregeln**), zu entfernen. Der/Die Benutzer/in kann diesfalls keine Ansprüche stellen. Weiters behält sich die derStandard.at GmbH vor, Schadenersatzansprüche geltend zu machen und strafrechtlich relevante Tatbestände zur Anzeige zu bringen.

© derStandard.at GmbH 2014 [Impressum & Offenlegung](#)
Alle Rechte vorbehalten. Nutzung ausschließlich für den privaten Eigenbedarf. Eine Weiterverwendung und Reproduktion über den persönlichen Gebrauch hinaus ist nicht gestattet. [Datenschutzrichtlinie](#)

derStandard.at|dieStandard.at|aStandard.at|derStandardDigital.at|FINDEN.at|AUTOGOTT.AT